

Dezember – Januar – Februar Nr. 1/2019

# EVANGELISCH in NORDHAUSEN



Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde  
St. Blasii – Altendorf Nordhausen

Online - Version

**Suche Frieden und jage ihm nach!**

Psalm 34,15

## Inhalt

- 3 Advent
- 4 Musik
- 5 2Flügel
- 6 Handwerkercamp
- 7 Café KILA
- 7 Neue Küche
- 8 Dortmund
- 9 Weltgebetstag
- 10 Gottesdienste
- 12 Umsonst?
- 13 Bibelwoche
- 14 Interview

## Heimgerufen zu Gott wurden:



## Getauft wurden:



## Getraut wurden:



**Impressum:** Ev. Kirchengemeinde St. Blasii-Altendorf Nordhausen, Barfüßer Str. 2, 99734 Nordhausen, Tel.: 03631 – 981 640, FAX: 03631 – 981 641, Email: [blasiigemeinde@web.de](mailto:blasiigemeinde@web.de)  
Internet: [www.blasiikirche-nordhausen.de](http://www.blasiikirche-nordhausen.de) Redaktion: Wolf Johannes von Biela, Auflage: 2500 Stück., 4 Ausgaben pro Jahr, Redaktionsschluss für das Heft 2/2019 ist der 10.2.2019, Druck: [www.gemeindebriefdruckerei.de](http://www.gemeindebriefdruckerei.de) Layout: Rüdiger Neitzke

**Datenschutzhinweis:** Wir informieren in unserem Gemeindebrief über Amtshandlungen in unserer Kirchengemeinde. (Taufe, Konfirmation, Trauung, Bestattung) Der Gemeindebrief wird an die Gemeindeglieder verteilt und liegt in den Räumen unserer Gemeinde öffentlich aus. Wir nehmen den Schutz der personenbezogenen Daten ernst und bitten deshalb um formlose Benachrichtigung an das Gemeindebüro, falls eine Veröffentlichung im Gemeindebrief nicht gewünscht ist. In der Onlineversion des Gemeindebriefes werden die persönlichen Daten der Amtshandlungen nicht veröffentlicht.

## Titelfoto

Vielen Dank an Waltraud Rösch für das Titelfoto. Kurz vor Redaktionsschluss bekam das Redaktionsteam eine Foto – CD mit vielen alten Fotos der Blasiikirche Nordhausen. Diese Bilder werden sicher in den kommenden Ausgaben des Gemeindebriefes Verwendung finden. Natürlich freuen wir uns auch zukünftig über weiteres (altes) Bildmaterial!



# Advent: Nach und nach geht uns ein Licht auf...

Es ist nicht zu übersehen rund um unseren Blasiikirchplatz: es wird auch in diesem Jahr wieder Weihnachten werden!

Auch wenn heutzutage vielleicht das Wissen um die tiefe Bedeutung von Weihnachten und der Adventszeit abgenommen hat, erwarten die Menschen doch so etwas wie neue Nahrung für die Seele in diesen Wochen. Dies ist keine Zeit wie jede andere: einerseits Alltag wie immer - andererseits ist da doch mehr.

Advent - das empfinde ich wie einen Energieschub. Wie der Frühlingsanfang den Biorhythmus des Körpers auf große Fahrt stellt, so stellt der Advent die Seele auf „hab acht“: hab Acht auf die Liebe und die Freundlichkeit und das Erbarmen. Und so stellt sich manche Frage in diesen Wochen neu:

- Komme ich zurecht - oder helfe ich zu Recht?

- Drängle ich - oder fördere ich einen gemeinsamen Fluss?

- Halte ich fest - oder verschenke ich?

Adventszeit ist Wandel-Zeit. Deshalb bitten die Hilfsorganisationen gerade in dieser Zeit vermehrt um Spenden und bekommen sie auch, deshalb kümmern sich Radiosender und Zeitungen gerade jetzt um vom Schicksal besonders schwer geschlagene Mitmenschen. Denn Advent, die Zeit der Vorfreude auf das „Christ-Fest“ (!), reißt uns den Horizont auf.

Weihnachten erzählt von einem Kind - wir begleiten im Advent eine Schwangerschaft bis hin zur Geburt: da wird etwas zur Welt kommen - Gott kommt zur Welt!

Es geht also nicht alles den Bach runter, sondern „es kommt ein Schiff geladen“ - diese Hoffnung trägt durch den Advent. Auch gegen allen Augenschein - trotz der vielen Lichter im Advent sieht man ja nur mit dem Herzen wirklich gut. Viele unserer Adventsbräuche wollen deshalb dem Herzen sehen helfen, wollen uns die Hoffnung spüren lassen, die von dem Kind in der Krippe ausgeht.

- Etwa das Grün der Zweige jetzt an unseren Adventskränzen. Da ist endlich zu sehen, was das Herz schon lange spürt: Es gibt keinen Winter, in dem alles stirbt! Es gibt für jeden Menschen einen grünen Zweig - Gott sei Dank!

- Oder das Anzünden der Lichter, eines nach dem anderen. Nach und nach geht uns da ein Licht auf: wir werden Nächsten und Übernächsten zeigen, dass wir zusammen gehören. Angesteckt von dem Kind in der Krippe bekommen wir eine große Portion Hoffnung und mehr Lust zum Frieden.

- Und das Öffnen der Türchen erinnert daran: Wir dürfen noch etwas erwarten! Es ist gut, das Tür-Öffnen im Advent zu üben - damit sich unsere Herzen weiten, so dass wir dann zu Weihnachten dem die Tür öffnen können, der da zur Welt kommt: „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der Herrlichkeit“!

Lassen Sie sich anstecken von all den grünen Zweigen, Lichtern und offenen Türen und feiern Sie mit uns Advent – am besten in der und um die Blasiikirche!

Wolf – Johannes von Biela

Liebe Gemeindeglieder,

„Alle Jahre wieder“, „Last Christmas“, „In der Weihnachtsbäckerei ...“ – es gibt viele Lieder, die untrennbar zur Advents- und Weihnachtszeit dazu gehören. Es sind Ohrwürmer geworden, die sich



oft nur schwer wieder loswerden lassen. Es gibt jedoch eine gute Möglichkeit, sich davon zu befreien: setzen Sie doch andere Ohrwürmer dagegen! Wie wäre es z.B. mit „Jauchzet, frohlocket“ - „Tochter Zion“ – oder „O du fröhliche“? Wenn Sie diesen Brief in Händen halten, sind wir mittendrin in der Adventszeit – und es gibt viele Veranstaltungen, bei denen Sie gegen unliebsame Ohrwürmer vorgehen können. Wegen der Fülle von Möglichkeiten finden Sie hier eine kurze Übersicht. Herzliche Einladung:

**Samstag, 1. Dezember, 19.30 Uhr**

**Weihnachtskonzert des Nordhäuser Kinder-, Jugend- und Kammerchors**

unter Leitung von Thomas Hofereiter. Eintrittskarten sind bei der Kreissparkasse Nordhausen erhältlich!

**Donnerstag, 6. Dezember, 17.00 Uhr**

Weihnachtskonzert der **Grundschule „Am Förstemannpark“**

**Mittwoch, 12. Dezember, 19.30 Uhr**

Gastspiel von „**Marshall & Alexander**“

Karten im Vorverkauf sind an den bekannten Stellen erhältlich

**Donnerstag, 13. Dezember, 20.00 Uhr**

**Bach: Weihnachtsoratorium (Teile 1,2&4)**

Solisten, Kantorei, Kinderchor der Ev. Grundschule, Mitteldeutsches Kammerorchester

Eintrittskarten sind im Buchhaus Rose und im Gemeindebüro erhältlich

**Samstag, 15. Dezember, 16 Uhr**

Weihnachtskonzert des **Nordhäuser Konzertchors**

**Sonntag, 16. Dezember, 18 Uhr**

Konzert der **Streicherklasse von Ulrike Neubert**

Zudem werden viele Gottesdienste musikalisch besonders gestaltet. Am 1.

Advent singt der **Spatzenchor** des ökumenischen Kindergartens.

Die **Kantorei** singt an Heilig Abend um 18 Uhr in der Christvesper Teile des Weihnachtsoratoriums von Bach. Am **2. Weihnachtstag** erklingt das

**Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saens**. Unser **Posaunenchor** ist am 5. und 19. Dezember um 18 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt zu hören.

Den Jahresausklang können Sie in diesem Jahr gleich noch mit einer guten Tat verbinden: am **31. Dezember erklingen um 22.30 Uhr „Orgelfeuerwerke“** in unserer St. Blasiikirche. Der Erlös ist zugunsten der anstehenden Reinigung der Orgel.

Wir sind sehr dankbar für alle Spenden, die seit Jahresbeginn für die **Orgelreinigung** eingegangen sind. Es ist einfach fantastisch zu sehen, wie viele Menschen sich beteiligen, damit die Orgel wieder in vollem Glanz erstrahlen kann. Das Ziel ist schon ein großes Stück näher gekommen, ein Stück Weg liegt noch vor uns. Zuschüsse sind beantragt – wieviel Geld wir erhalten können, das bleibt bis zum letzten Moment spannend. Helfen Sie bitte weiter, damit wir dieses Projekt im kommenden Jahr in Angriff nehmen können. Jeder Euro, jeder Cent hilft uns dabei. Es gibt übrigens noch einige Register-Patenschaften – wäre das nicht ein wunderbares Geschenk? Oder Sie verschenken ein Wohnzimmerkonzert mit unserer Truhenorgel?

Die Bankverbindung lautet: Ev. Kirchenkreis Südharz –

DE97 8205 4052 0031 0100 90 – Verwendungszweck: Orgel St. Blasii

Ihr Kantor Michael Kremzow

## 2Flügel gastiert in Nordhausen

Ein Abend mit „2Flügel“ ist kein Konzert und keine Lesung und dennoch beides gleichzeitig. Gemeinsam sind Christina Brudereck und Ben Seipel am 12. Januar in der Nordhäuser Herzschatzkirche zu erleben. Dieser Abend verspricht viel, nur nicht langweilig zu werden. Für Fans von U2, Wim Wenders & Miss Marple, Frédéric Chopin, Billy Joel & Roger Cicero. Breiter kann man sein Repertoire kaum anlegen, höhere Erwartungen kann man kaum schüren. Filmmusik, kleine Szenen, Lieblingslieder und Geschichten. Poetry-Slam, virtuose Klaviermusik, Hymnen und Kinderlieder. Christina Brudereck liebt es, Geschichten zu erzählen. Ben Seipel liebt Musik und sein Instrument, den Flügel. Beide sind virtuos auf ihrem Gebiet. Christina Brudereck ist Theologin und Schriftstellerin. Sie verbindet Kultur, Politik und Theopoesie. Ben Seipel ist Pianist und Dozent an der Hochschule für Musik Köln. Seine Improvisationen sind inspiriert von Soul, Jazz und Klassik, Kinderliedern und Hymnen. Lassen Sie sich überraschen.

## 20\*C+M+B\*19

Caspar, Melchior, Balthasar und der Sternträger werden in den ersten Januartagen wieder unterwegs sein und hoffentlich viel Freude verbreiten. Nach alter Tradition bringen sie die Botschaft vom Frieden und der Versöhnung in die Häuser und sie bringen den Segen sichtbar über den Türen an. Mit Kindern aus der Domgemeinde und der evangelischen Grundschule ziehen wir vom **3. bis zum 10. Januar** durch unsere Stadt und sammeln dabei Spenden für Kinder in Peru.

Wenn Sie gerne von den Sternsängern besucht werden möchten oder jemand wissen, der sich ganz besonders über diesen Besuch freuen würde, melden Sie sich bitte bei mir! Auch Kinder, die Lust haben mitzumachen können sich gerne bei mir melden.

Elisabeth Alpers - von Biela (Tel.: 982422)



# Handwerkercamp 2019 (Johannes Falk)



Umgeben von der urwüchsigen Natur und der frischen Luft des Thüringer Waldes wollen wir eine Woche der Sommerferien Handwerkercamp 2019 **vom 27. Juli bis zum 4. August** zu einem unvergesslichen Ereignis werden lassen. Unsere Zelte und Bauwagen stehen auf einer Wiese gleich am Wald auf dem Camp des CVJM Thüringen in Hoheneiche. Dort leben und arbeiten wir z.B. als Tischler, Ofensetzer, Uhrmacher, Goldschmiede, Bäcker, Köche, Instrumentenbauer, Fahrradmonteure, Maurer...

Nach getaner Arbeit entspannen wir uns bei Geländespielen, Wanderungen, Lagerfeuer, auf der Hüpfburg, bei der Wasserolympiade, Hitparade ... Durch ein Theaterstück, von dem täglich eine Szene gespielt wird, lernen wir diesmal das spannende und dramatische Leben von Johannes Falk aus Weimar kennen. Dieser tiefgläubige Mann der viele seiner eigenen Kinder durch Krankheiten verloren hat, widmet sich voller Hingabe den Straßenkindern der Stadt Weimar und weit darüber hinaus. Mit ihm beginnt die organisierte kirchliche Sozialarbeit. Falks Leben ist durch die Orientierung an Jesus Christus geprägt. Auch unser Leben kann durch die Hinwendung zu Jesus verändert werden. Texte aus der Bibel, Lieder und Taizé - Andachten werden uns deshalb durch das Camp begleiten. In jedem Zelt/Bauwagen wird mindestens ein verantwortlicher Mitarbeiter übernachten. Die An- und Abreise ist selbständig zu organisieren. Wir freuen uns auf Euch!

(Für alle, die noch ein besonderes Geschenk zu Weihnachten suchen: Das Camp kostet 195€ und Anmeldezettel gibt es im KILA.)

Fam. Tuschy, Diana Wand & Michael Blaszczyk

## Familienkirche

Als ein konkretes Resultat aus unserer GKR-Klausurfahrt im Februar haben wir im Sommer die Familienkirche ins Leben gerufen. Diese besondere Gottesdienstform richtet sich an Familien mit (kleineren) Kindern und bietet den Reiz, dass die Kinder durch Aufbau des Altars, Untermalung der Geschichten mit Geräuschen und Figuren und Bewegungsliedern zum Mitmachen animiert werden. Es fanden nunmehr drei Familienkirchen statt. Im Anschluss an die Gottesdienste haben wir die Nachmittage im Pfarrgarten ausklingen lassen. Während die Kinder auf dem Hüpfkissen getobt haben, konnten wir Eltern bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch kommen.

Herzliche Einladung zur 4. Familienkirche **am Sonntag, 9.12.2018 um 14 Uhr** in der Blasii-Kirche. Wir gestalten mit den Kindern einen lebendigen Mitmach-Gottesdienst und wollen im Anschluss im Café KILA gemeinsam Kaffee trinken. Die erste Familienkirche im neuen Jahr wird am 2. März stattfinden.

Franziska Mund, Jeanine Bergmann und Frank Tuschy

## Handwerkermarkt und Café KILA ...

... werden in diesem Jahr wieder am ersten, zweiten und dritten Adventswochenende stattfinden.



Immer **Samstag und Sonntag werden die KILA – Kinder von 15.00 – 18.00 Uhr** ihre Gäste mit frischen Waffeln und Getränken in der geheizten Blasii – Kirche bedienen. Vor der Kirche veranstalten wir wieder unseren Handwerkermarkt. Um den großen Adventskranz stehen die Stände vom Drechsler, Schmied, Zimmermann, Imker, Kerzenmacher, Korbflechter und Münzpräger. An all diesen Ständen können die Besucher selbst Hand anlegen. Zum ersten Mal werden ein Messer und Scherenschleifer und eine Seilerei auf unserem Markt vertreten sein. Unser Laufrad – Karussell wird auch an allen Wochenenden zu Einsatz kommen. Auch Frau Forst kommt mit ihren Pferden zum Kirchplatz. Außerdem gibt es Stockbrot vom Schackenhof, der Club Caritas kümmert sich um Herzhaftes vom Grill und fair gehandelten Glühwein verkauft der Weltladen. Jeden Samstag um 18.00 Uhr wird am großen Adventskranz im Rahmen einer kleinen Andacht die nächste Kerze entzündet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Frank Tuschy

## Gedenkfeier für Eltern von verstorbenen Kindern und ihre Angehörigen

Am 2. Sonntag im Dezember wird weltweit der verstorbenen Kinder gedacht. Rund um die ganze Welt stellen Betroffene an diesem Abend für ihre verstorbenen Kinder eine brennende Kerze ins Fenster.

In Nordhausen gestalten deshalb betroffene Eltern und ihre Wegbegleiter am **9. Dezember um 16 Uhr** in der Christuskirche (Grimmelallee 51) eine Gedenkfeier. Eingeladen sind Eltern, Geschwister, Großeltern, Patinnen und Paten und alle, die um ein Kind trauern. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich auch über Möglichkeiten der Trauerbegleitung zu informieren.

Christina Raue-Fuchs und Elisabeth Alpers-von Biela



## Neue Küche im Blasiigemeindehaus

Wann haben Sie denn das letzte Mal in die Küche im Blasiipfarrhaus geschaut?

Es lohnt sich!

Dank einer Spende der Familie Spangenberg konnten wir unsere Küche ganz neu gestalten. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an Claudia Szkaley, die viel Zeit und Kraft dafür eingesetzt hat, damit das Projekt „neue Küche“ für Blasii umgesetzt werden konnte.

## Wer kommt im Juni 2019 mit nach Dortmund?



Anmeldungen für unsere Gemeindefahrt zum Kirchentag nach Dortmund sind ab sofort im Gemeindebüro möglich. Wenn sich genügend Interessenten finden, reisen wir auch 2019 wieder mit einem bequemen Reisebus zum Kirchentag und kommen mit vielen neuen Eindrücken wieder. Interessenten melden sich bitte bis zum 15. März 2019 im Gemeindebüro. (03631 – 981 640)

## Allianzgebetswoche vom 14. - 20. Januar 2019

Evangelische Christen aus den unterschiedlichen Kirchen und Gemeinschaften unserer Stadt treffen sich eine Woche lang jeden Abend, um über das Thema „**Einheit leben lernen**“! nachzudenken und es aus verschiedenen biblischen Perspektiven zu beleuchten. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen!

### **Montag, 14.1. 19.30 Uhr, St.-Jakob-Haus**

Einleitung Viktor Krieger, Thema: Der Berufung würdig leben

### **Dienstag, 15.1. 19.30 Uhr, Landeskirchliche Gemeinschaft**

Einleitung Matthias Hänel, Thema: Demut, Sanftmut und Geduld

### **Mittwoch, 16.1. 19.30 Uhr, Christuskirche**

Einleitung David Israel, Thema: In Liebe ertragen

### **Donnerstag, 17.1. 19.30 Uhr, Jugendkirche HerzSchlag**

Einleitung: Simon Roppel&Team, Thema: Die Einigkeit wahren

### **Freitag, 18.1. 19.30 Uhr, Kirche Salza**

Einleitung: Sup. Schwarze, Thema: Das Band des Friedens knüpfen

### **Samstag, 19.1. 19.30 Uhr, Adventgemeinde**

Einleitung: Friedemann Heinrich, Thema: Träger der Hoffnung sein  
(ab 19 Uhr Angebot der Fußwaschung)

### **Sonntag, 20.1. 10 Uhr, Blasii-Kirche**

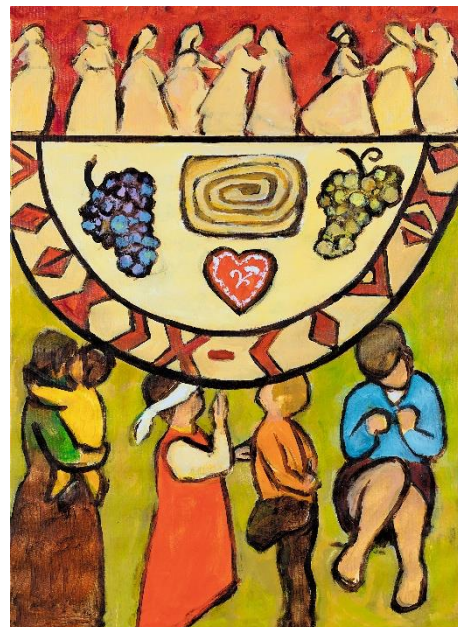
Predigt: Markus Schmitz (LKG Halberstadt), Thema: Alles Gnade!



# Kommt, alles ist bereit!

Zum Weltgebetstag 2019 aus Slowenien

„Kommt, alles ist bereit“: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt. In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf.



Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Von seinen gerade mal zwei Millionen Einwohner\*innen sind knapp 60 % katholisch. Obwohl das Land tiefe christliche Wurzeln hat, praktiziert nur gut ein Fünftel der Bevölkerung seinen Glauben. Bis zum Jahr 1991 war Slowenien nie ein unabhängiger Staat. Dennoch war es über Jahrhunderte Knotenpunkt für Handel und Menschen aus aller Welt. Sie brachten vielfältige kulturelle und religiöse Einflüsse mit. Bereits zu Zeiten Jugoslawiens galt der damalige Teilstaat Slowenien als das Aushängeschild für wirtschaftlichen Fortschritt. Heute liegt es auf der „berühmten“ Balkanroute, auf der im Jahr 2015 tausende vor Krieg und Verfolgung geflüchtete Menschen nach Europa kamen.

Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden die slowenischen Frauen die ganze Welt zu ihrem Gottesdienst ein.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Am 1. März 2019 werden allein in Deutschland hundertausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen. Gemeinsam setzen sie am Weltgebetstag 2019 ein Zeichen für Gastfreundschaft und Miteinander: Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz.

Wer Lust hat sich mit Slowenien zu beschäftigen und/ oder diesen besonderen Gottesdienst am 01. März mit vorzubereiten ist herzlich eingeladen zu einem oder zu allen Abenden zu kommen:

Wir treffen uns immer mittwochs um 19.00 Uhr im Blasiipfarrhaus:

1. Mittwoch, 09.01. um 19.00 Uhr – Landinformationen zu Slowenien
  2. Mittwoch, 30.01. um 19.00 Uhr – Thema des WGT: „Kommt, alles ist bereit“
  3. Mittwoch, 13.02. um 19.00 Uhr - Aufgabenverteilung für den Gottesdienst
  4. Mittwoch, 27.02. um 19.00 Uhr - Generalprobe - St. Jakobhaus
- Freitag 01. März 19.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag

# Gottesdienste in Nordhausen



**Kindergottesdienst:** sonntags 10.00 Uhr in der Frauenbergkirche und in der Blasiikirche immer während der Predigt



**Barrierefrei:** Schwerhörige mit Hörgeräten können in der Frauenbergkirche INDUKTIV hören

## DEZEMBER 2018

2. Dezember	10.00 Uhr	Blasiikirche	Familiengottesdienst mit Abendmahl
1. Advent	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gottesdienst
	19.00 Uhr	Frauenbergkirche	Taizé – Andacht
9. Dezember	10.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst
2. Advent	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gottesdienst mit Abendmahl
16. Dezember	10.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst
3. Advent	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Musikalischer Liedergottesdienst
Do. 20. Dezember	10.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst der Nordth. Lebenshilfe
24. Dezember Heilig Abend	11.00 Uhr	St. Jakob Haus	Krippenspiel
	15.00 Uhr	Blasiikirche	Krippenspiel
	16.30 Uhr	Frauenbergkirche	Krippenspiel
	16.30 Uhr	Blasiikirche	Krippenspiel
	18.00 Uhr	Frauenbergkirche	Christvesper
	18.00 Uhr	Blasiikirche	Christvesper
	23.00 Uhr	Blasiikirche	Christnacht
25. Dezember	6.00 Uhr	Blasiikirche	Christmette
1. Weihnachtstag	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gottesdienst
26. Dezember	10.00 Uhr	Blasiikirche	Musikalischer Gottesdienst
2. Weihnachtstag			
31. Dezember	18.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst mit Abendmahl
Silvester	18.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gottesdienst mit Abendmahl

## Der besondere Abend: „kreuz & quer“

Die folgenden "kreuz&quer"-Abende für mehr Kontakt, Austausch und Gemeinschaft sind bereits geplant, jeweils an einem Donnerstag:

17. Januar, 21. Februar und 14. März, jeweils um 19.00 Uhr im wunderschönen Altendorfer Gemeindesaal (Wallrothstr. 26).

Wir möchten zusammen essen, quatschen und über Gott und die Welt reden, Anregungen geben und Impulse mitnehmen, schöne und schwierige Dinge des Alltags miteinander teilen, gemeinsam spielen und feiern – und was immer uns sonst noch gemeinsam einfällt! Der Abend beginnt immer mit einem gemeinsamen Abendbrot. Wenn dazu jede und jeder eine Kleinigkeit mitbringt, wird für alle gesorgt sein. Getränke stehen bereit!

JANUAR 2019			
1. Januar Neujahr	17.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst
6. Januar Epiphantias	10.00 Uhr 19.00 Uhr	Blasiikirche Frauenbergkirche	Gottesdienst mit Abendmahl Taizé – Andacht
13. Januar 1. So. n. Epiphantias	10.00 Uhr 10.00 Uhr	Blasiikirche Frauenbergkirche	Gottesdienst Gottesdienst mit Abendmahl
20. Januar 2. So n Epiphantias	10.00 Uhr 10.00 Uhr	Blasiikirche Frauenbergkirche	Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche Gottesdienst
27. Januar 3. So n Epiphantias	10.00 Uhr 10.00 Uhr	Blasiikirche Frauenbergkirche	Tauferinnerungsgottesdienst Tauferinnerungsgottesdienst
FEBRUAR 2019			
3. Februar 4. So n Epiphantias	10.00 Uhr 19.00 Uhr	Blasiikirche Frauenbergkirche	Gottesdienst mit Abendmahl Taizé – Andacht
10. Februar letzter So n Epiphantias	10.00 Uhr 10.00 Uhr	Blasiikirche Frauenbergkirche	Gottesdienst Gottesdienst
17. Februar 3. So der Passionszeit	10.00 Uhr 10.00 Uhr	Blasiikirche Frauenbergkirche	Gottesdienst Gottesdienst
24. Februar 2. So der Passionszeit	10.00 Uhr 10.00 Uhr	Blasiikirche Frauenbergkirche	Gottesdienst Gottesdienst
An allen Schultagen	12.00 Uhr	Blasiikirche	Mittagsgebet

	St. Jakob Haus	freitags, 10:00 Uhr Gottesdienst, (am ersten Freitag im Monat mit Abendmahl)
Seniorenheim St. Josef, Kranichstr. 12		monatlich Abendmahlsgottesdienst mittwochs um 10.00 Uhr am 16.01; 06.02; 13.03
Hermann Arnold Stiftung, Ammerberg 28		Gottesdienst jeweils montags um 10.00 Uhr 10.12; <b>23.12 um 15.30 Uhr</b> ; 07.01; 21.01; 04.02; 18.02; 04.03;
Pflegeheim Pappelweg, Stürzetal 33		nach Absprache
Pflegeheim Nord, C.-v.-Ossietzky-Str. 7		monatlich Gottesdienst jeweils donnerstags um 10.00 Uhr am 13.12; 10.01; 07.02; 14.03
Seniorenresidenz, Stolberger Str.		monatlich Gottesdienst donnerstags um 15.45 Uhr am 13.12; 10.01; 07.02; 14.03

## Weihnachtsgottesdienst der Nordthüringer Lebenshilfe

Am Donnerstag, **den 20. Dezember 2018 um 10.00 Uhr** feiert die Nordthüringer Lebenshilfe ihren Weihnachtsgottesdienst in der Blasiikirche mit der Aufführung des traditionellen Krippenspiels, bei dem über fünfzig Beschäftigte mitwirken. Herzliche Einladung zu diesem in vielerlei Hinsicht besonderen Gottesdienst.

**"Es ist alles umsonst"**, sagt der Pessimist und verzweifelt.

**"Es ist wirklich alles umsonst"**, sagt der Glaubende und freut sich über die Gnade Gottes, die es umsonst gibt und hofft auf eine neue Welt, in der alles umsonst zu geben und zu haben ist.

nach Jürgen Moltmann

Liebes Gemeindeglied,

die Gnade Gottes gibt es wirklich geschenkt. Wie so vieles, was wirklich wichtig ist im Leben: Verständnisvolle Eltern zum Beispiel, oder gute Freunde, Glück oder Zufriedenheit. Wir leben davon, dass wir Gottes Gnade und seine Barmherzigkeit geschenkt bekommen.

Als Gemeinde wollen wir teilen, was wir von Gott geschenkt bekommen. Deshalb arbeiten Ehrenamtliche und Hauptamtliche jede Woche dafür, dass das Wort Gottes im Gottesdienst und in Gruppen verkündigt wird. Menschen werden besucht, begleitet und auch getröstet. An vielen Stellen werden Menschen hineingenommen in die Gemeinschaft. Das alles geschieht auch in den vielen Gruppen in der Gemeinde: bei den Senioren, im Bibelkreis oder Glaubenskurs, bei den Blasiischäfchen, im Kindergottesdienst, und auf andere Weise in den Konzerten, in der Jungen Gemeinde, im Konfirmanden-Kurs oder im KiLa.

Jede Gemeinde lebt davon, dass Menschen sich interessieren und begeistern lassen, dass sie mitmachen und dazu beitragen, dass es lebendig zugeht. Gern würden wir auch Sie in einer der Gruppen oder im Gottesdienst begrüßen. Es ist Gottes Geschenk, wenn seine Gnade erfahrbar wird. Die gibt es immer wieder umsonst.

Das Wichtigste gibt es umsonst. Manches müssen wir aber trotzdem bezahlen. Im zu Ende gehenden Jahr konnten wir neben den Kosten für die Mitarbeiter und die Gruppen in der Gemeinde drei Projekte in Auftrag geben.

Wir konnten die Restaurierung der Kanzel der Blasiikirche in Auftrag geben. Wir hoffen, dass die Arbeiten daran bald beginnen. Herzlichen Dank allen, die hier mit Spenden geholfen haben!

Im Blasiipfarrhaus konnten wir die Gemeindegüche vergrößern und neugestalten. Wenn Sie mal hineinschauen, werden sie sie möglicherweise nicht mehr wiedererkennen. Sie ist nun viel praktischer, heller und einladender geworden. Dort könnten sich sogar kleinere Gemeindeguppen treffen.

Im Altendorfer Pfarrhaus haben wir den Fußboden der Terrasse über dem Gemeindesaal endlich fertigstellen lassen, so dass sie nun benutzt werden kann. Viel hat sich in diesem Jahr bewegt. Und noch viel mehr in den vergangenen Jahren insgesamt. Dazu haben Sie mit beigetragen! Herzlichen Dank!

Auch im nächsten Jahr haben wir viele Pläne. 2019 soll die Orgel der Blasiikirche gereinigt werden. Und natürlich sollen sich Junge und Alte in schönen, warmen Gemeindegäusern treffen, Blumen und Briefmarken sollen gekauft werden können. Deshalb bitten wir Sie heute herzlich um Ihren Gemeindebeitrag 2018.

Den Gemeindebeitrag können Sie verstehen als Unterstützung der Menschen, der Gottesdienste und Konzerte, der Treffen und Besuche. Er trägt bei, dass wir die Botschaft von der geschenkten Gnade Gottes gut weitergeben können. Er wird für die Arbeit in der eigenen Kirchengemeinde eingesetzt.

Viele haben auch 2018 ihren Gemeindebeitrag bereits ohne diese Erinnerung bezahlt. Dafür sagen wir ganz herzlichen Dank!

Viele geben jedes Jahr wieder reichlich und unterstützen so die Lebendigkeit Ihrer Kirchengemeinde. Wir sind Ihnen dankbar!

Bleiben Sie behütet, Ihr Pfr. Hauke Meinhold

Den Gemeindebeitrag können Sie mit dem eingelegten Überweisungsträger überweisen oder im Gemeindebüro bar einzahlen. Die Öffnungszeiten stehen hinten auf dem Gemeindebrief.

Konto für den Gemeindebeitrag des Ev. Kirchenkreis Südharz	
Kreissparkasse Nordhausen IBAN: DE56 8205 4052 0033 0300 77 BIC: HELADEF1NOR	Im Verwendungszweck bitte „RT 39“ für die Gemeinde <b>Blasii – Altendorf</b> und den Namen angeben

Die Förderationsynode unserer Landeskirche hat für den Gemeindebeitrag folgende Mindestsätze beschlossen:

- 1,25 € monatlich (15, - € jährlich) für volljährige Schüler, Auszubildende und Studenten bis zum 27. Lebensjahr; Empfänger von Arbeitslosengeld 2 sowie Gemeindeglieder ohne eigenes Einkommen
- 3,50 € monatlich (42, - € jährlich) für alle Gemeindeglieder, welche auch Kirchensteuer zahlen
- alle übrigen Gemeindeglieder einschließlich Rentner und Arbeitslosengeldempfänger, die keine Kirchensteuer zahlen, entsprechend ihrem Einkommen gemäß folgender Tabelle :

Monatliches Einkommen in EUR (netto)	Gemeindebeitrag / Kirchgeld monatlich in EUR	Gemeindebeitrag / Kirchgeld jährlich in EUR
bis 600	3,00	36,00
bis 700	3,50	42,00
bis 800	4,00	48,00
bis 900	4,50	54,00
bis 1.000	5,00	60,00

## Fröhlich glauben! – Bibelwoche 2019

Der Glaube an Jesus Christus ist eine fröhliche Sache! Das ist im Philipperbrief deutlicher als sonst in der Bibel. Freut euch in dem Herrn! Das schärft Paulus den Philippern ein. Vom **18.-21. März 2019** wird dieses biblische Buch bei der Ökumenischen Bibelwoche entfaltet, die in der Christuskirche in Nordhausen stattfindet. Vorbereitet wird sie gemeinsam von den christlichen Gemeinden der Stadt. Referenten verschiedener Konfession aus Nordhausen und den umliegenden Städten führen in die Texte ein, die Gesprächsgruppen bieten den Raum zum Austausch.

Die vier Abende sind gut angelegte Zeit zum vertieften Verstehen des Philipperbriefes und für den Kontakt mit anderen Christen in der Stadt.



# Das aktuelle Interview

Seit Februar dieses Jahres arbeitet Grit Scholz mit etwa einer halben Stelle im Kinder Kirchen Laden.

**Wo arbeitest du wenn du nicht im KILA bist?** Vielen Nordhäusern werde ich aus dem Südharz-Klinikum bekannt sein. Dort bin ich seit über 30 Jahren sehr gerne als Krankenschwester tätig und in der Augenklinik zu finden.

**Und wo bzw. bei wem bist du, wenn du weder im KILA noch im Krankenhaus bist?** Ich lebe gemeinsam mit meiner Familie, zu der meine 19 jährige Tochter Filiz, mein Sohn Lennon und mein Partner André Becker gehören, glücklich im Gebiet der Nordhäuser Windlücke.



**Hast Du noch Zeit für Dinge außerhalb von Krankenhaus und KILA?** Da ich sehr Natur- und Heimatverbunden bin, bin ich am liebsten in der hiesigen Umgebung unterwegs, z.B. in der Rüdigsdorfer Schweiz mit dem Rad oder zu Fuss. Ich kann mich auch für viele Sportarten wie Skifahren oder Joggen begeistern. Und natürlich lese ich gern und viele Bücher vom Büchermarkt.

**Auf welche Weise bist du zu unserer Kirchengemeinde gekommen?** Wir haben uns nach der Geburt unseres Sohnes für seine Taufe entschieden. Mein Sohn interessiert sich von klein auf sehr für Geschichten aus der Bibel, wollte immer gern den Gottesdienst besuchen und öffnete mit seinem Glauben Türen in mir. Nach einem Handwerkercamp wurde er natürlich im KILA angemeldet und wir fanden den Weg in die Gemeinde.

**Wie kam es dazu, dass du inzwischen auch beruflich im KILA arbeitest?** Für das Handwerkercamp 2017 fiel die Krankenschwester aus und mein damals 9 jähriger Sohn schlug mich, eigentlich ohne mein Wissen, aber glücklicherweise bei Frank Tuschy als Ersatz vor. Nach seinem Anruf änderten wir unseren Urlaubsplan und ich stürzte mich in das Abenteuer Camp. Ich war total begeistert von der fröhlichen und authentischen Arbeit mit den Kindern. Heute bin ich selbst beruflich als Mitarbeiter des Gemeindepädagogen im KILA tätig und jeden Freitag ab 15 Uhr beim freien Aktionstag im Gemeindehaus zu finden.

**Was sind deine Aufgaben? Was reizt dich an deiner Arbeit in unserer Gemeinde?** Es macht viel Freude, dass meine Arbeit mit vielen Menschen aus unterschiedlichen Generationen verbunden ist. Ich finde es z. B. auch großartig, wie unsere jugendlichen Mitarbeiter aus dem KILA jede Woche bereitwillig in den Kindergruppen mitarbeiten und sich überall mit einbringen. Bei dieser Jugend brauchen wir uns um die Zukunft keine Sorgen zu machen.

**Du bist selbst nicht in einer „kirchlichen“ Familie groß geworden. Wie kommt es, dass dir der christliche Glaube trotzdem wichtig ist?** Ja, damals zu Zeiten der DDR wurde der Glaube in vielen Familien leider nicht mehr großgeschrieben. Im Laufe meines Lebens habe ich jedoch immer deutlicher bemerkt, daß mir der Teil des Glaubens für meine Persönlichkeit fehlt. Ich fühle mich heute damit vollkommener und glücklicher. Es war für mich neu, welche Kraft und welchen Frieden man durch ein Gebet erhalten kann.

**Welches Projekt in unserer Gemeinde ist derzeit dein Lieblingsthema?** Nach dem Abschluss unseres Glaubenskurses, denke ich als nächstes an unsere schöne, neue Küche im Blasii Gemeindeforum, die noch teilweise eingeräumt und verschönert werden will.

Immer ein Thema ist der Büchermarkt, wo ich ständig Lektüre sortiere. Die Adventszeit mit Café KILA und Weihnachtsmarkt steht vor der Tür. Ganz aktuell haben wir als Spende von Frau Konow einen Tannenbaum für die Blasii Kirche erhalten, der gemeinsam mit unseren Jugendlichen gefällt und nach Blasii transportiert werden wird. Trotz der Vielfältigkeit der Aufgaben möchte ich versichern, mit ganzem Herzen, Wissen und Können bei allen Projekten dabei zu sein.

**Gibt es einem Bibelvers/Text, der dir im Moment besonders wichtig ist?** In diesem Herbst begleite ich die Jugendlichen unserer Gemeinde nach Taizé, in Frankreich. Als Dankeschön bekam ich zum Abschied von ihnen eine Karte mit folgenden Bibelvers „In deine Hände Vater, lege ich meinen Geist“(LK23,46 EU). Ich habe diesen Vers so angenommen und er begleitet mich seit diesem Zeitpunkt

Ich freue mich darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und wünsche Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit! Herzlichst, Ihre Grit Scholz

	<b>KinderKirchenLaden:</b> Alle Veranstaltungen finden im <b>Blasii Gemeindehaus</b> statt. Kontakt: Frank Tuschy 03631 - 988 340 Email: <a href="mailto:KILA@blasiikirche-nordhausen.de">KILA@blasiikirche-nordhausen.de</a> (Sommerpause in den Sommerferien)	
<b>EHRENAMTLICHE MITARBEITER</b> montags 19.00 Uhr	<b>GOLDFISCHLIS</b> (Kinder, 4 –7 Jahre) mittwochs 15.30 – 16.30 Uhr,	
<b>CHICKEN WINGS</b> (Jungen u. Mädchen ab 8J.) dienstags, 16.30 – 18.00 Uhr	<b>HOT DOGS</b> (Jungen, 8 – 12 Jahre) donnerstags 16.30 – 18.00 Uhr	
<b>CRAZY BEANIES</b> (Mädchen, 8 – 12 Jahre) mittwochs 16.30 – 18.00 Uhr	<b>AKTIONSTAG</b> freitags 15:00 – 17:00 Uhr	
<b>Handwerkercamp 2019: 27. Juli bis zum 4. August</b>		

# Kontakte, Termine, Adressen, Telefonnummern, Öffnungszeiten

## Pfarramtsbereich Blasii-Altendorf

### Blasii - Gemeindehaus

Barfüßerstr. 2, 99734 Nordhausen

**Gemeindekoordinatorin** Christiane Neitzke  
Tel.: 03631 – 981 640 / Fax: 03631 – 981 641  
Email: [blasiigemeinde@web.de](mailto:blasiigemeinde@web.de)  
Internet : [www.blasiikirche-nordhausen.de](http://www.blasiikirche-nordhausen.de)

### Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr  
Mittwoch 08.00 – 12.00 Uhr  
Donnerstag 08.00 – 16.30 Uhr  
Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

**Pfarrer** Hauke Meinhold  
Tel.: 036333 – 70700  
Email: [hauke.meinhold@web.de](mailto:hauke.meinhold@web.de)

**Gemeindepädagoge** Frank Tuschy  
Tel.: 03631 – 988 340  
Email [KILA@blasiikirche-nordhausen.de](mailto:KILA@blasiikirche-nordhausen.de)



**Vorsitzende des Gemeindegemeinderates Blasii:**  
Claudia Szkaley, Tel.: 03631 – 975 238

**Förderverein** Blasiikirche Nordhausen e.V.  
Email: [foerderverein@blasiikirche-nordhausen.de](mailto:foerderverein@blasiikirche-nordhausen.de)



**Offene Kirche:** Die Blasiikirche ist täglich von 12.00 - ca. 18.00 Uhr geöffnet

### Gemeindehaus Altendorf:

Wallrothstr. 26, 99734 Nordhausen

**Pfarrer**in Elisabeth Alpers – von Biela  
Tel.: 03631 – 982 424 / Fax: 03631 – 982 423  
Email: [ealpers@gmx.de](mailto:ealpers@gmx.de)

**Pfarrer** Wolf – Johannes von Biela,  
Tel.: 03631 – 982 424 / Fax: 03631 – 982 423  
Email: [wj@vonbiela.de](mailto:wj@vonbiela.de)

**Kantor** Michael Kremzow  
Tel.: 03631 – 65 19 268  
Email: [michael.kremzow@web.de](mailto:michael.kremzow@web.de)



**Jugendreferent** Simon Roppel,  
Tel.: 03631 – 60 99 26  
Email: [simon.ropfel@herzschlag.me](mailto:simon.ropfel@herzschlag.me)

**Superintendent** A. Schwarze  
Tel.: 03631 – 6894 853  
Email [Andreas.Schwarze@ekmd.de](mailto:Andreas.Schwarze@ekmd.de)  
Internet: [www.ev-kirchenkreis-suedharz.de](http://www.ev-kirchenkreis-suedharz.de)

## Pfarramtsbereich Frauenberg

### Gemeindebüro am Frauenberg

Sangerhäuser Str. 1a, 99734 Nordhausen  
Tel.: 03631 – 984 168 / Fax: 03631 – 476 662  
Email: [St.Jacobi-Frauenberg@web.de](mailto:St.Jacobi-Frauenberg@web.de)

### Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

**Pfarrer** Friedemann Büttner  
Tel. / Fax: siehe Gemeindebüro  
Email: [friedemann.buettner@web.de](mailto:friedemann.buettner@web.de)



**Offene Kirche:** Die Frauenbergkirche ist vom 1.4.-31.10.tgl. 10 -16.00 Uhr geöffnet

## Regelmäßige Termine

**Besuchsdienstkreis:** 9.2.2019 um 17.00 Uhr im Gemeindebüro Blasiigemeindehaus  
Kontakt: Elisabeth Alpers – von Biela

**Bibelgespräch:** jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr im Blasiigemeindehaus  
Kontakt: Sebastian Knappe

**Blasiischäfchen:** samstags nach Absprache von 9.00 bis 11.00 Uhr im Blasiigemeindehaus  
Kontakt: Fam. Leibbrandt unter 0179 238 6695

**Ökumenische Frauenrunde:** mittwochs 19.00 Uhr im Blasiigemeindehaus am 5.12., 9.1., 30.1., 13.2., 27.2., 1.3.  
Kontakt: Elisabeth Alpers – von Biela

**Seniorenkreis:** jeweils dienstags um 14.00 Uhr im Altendorfer Pfarrhaus am 11.12., 8.1., 5.2., 12.3. Kontakt: Elisabeth Alpers – von Biela

**Offene Kirche:** 21.2.2019 um 16.30 Uhr im Blasiigemeindehaus,  
Kontakt: Sabine D'Agostin, Tel.: 881 340

**JUNGE GEMEINDE** donnerstags 18.00 Uhr  
Jugendkirche HERZSCHLAG

**Kindergottesdienstkreis:** 06.12.; 19.00 Uhr im Altendorfer Pfarrhaus  
Kontakt: Elisabeth Alpers – von Biela

**Konfirmandenunterricht:**  
in der HERZSCHLAG Jugendkirche  
Kl. 7: Do. 16:30 Uhr Pfr. v. Biela  
Kl. 8: Do. 15:00 Uhr Pfr. Meinhold & Pfr. Büttner.